

ps Ansd 15/12/22

GEMEINDE PARSAU

- Die Bürgermeisterin -



Protokoll

über die Sitzung des Rates der Gemeinde Parsau	
Datum:	07.12.2022
Raum:	Restaurant Athen, Unter den Eichen 1, 38470 Parsau
Beginn:	18:03 Uhr
Ende	19:02 Uhr

Kerstin Keil	ja
Herr Nils Pohl	ja
Christine Siegemund	ja
Frau Tina Bartels	ja
Herr Kai Döring	ja
Frau Manuela Goos	ja
Herr Steven Klatt	ja
Herr Frank Kuhrs	ja
Herr Ingo Müller	ja
Frau Cindy Wegener	ja
Herr Volker Wenig	nein
Frau Jutta Rode	ja

Tagesordnung:

TOP	Gegenstand
Öffentlicher Teil	
1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordentlichen Ladung, der Anwesenheit, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung mit deren Anträgen
2	Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 12.10.2022
3	Bericht der Bürgermeisterin
4	Satzungsbeschluss "Südlicher Ortseingang" Vorlage: XI/055/RP
4.1	Widmung der Privatstraße im BG "Südlicher Ortseingang" Vorlage: XI/056/RP
5	Änderung der Aufwandsentschädigungssatzung Vorlage: XI/054/RP
6	Antrag des NBL auf Übernahme der Kopfweidenpflege durch die Gemeinde
7	Zustimmung der Gründung eines IT-Verbandes - Anpassung an Vorgaben des Ministeriums Vorlage: XI/057/RP
8	Spendenannahme für Spielplatz Parsau

9	Einwohner/innenfragestunde
10	Mitteilungen und Anregungen

Öffentlicher Teil

zu 1 **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordentlichen Ladung, der Anwesenheit, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung mit deren Anträgen**

BGM Kerstin Keil eröffnet die Sitzung und begrüßt die Ratsmitglieder sowie die Gäste und die Presse Herrn Taeger. Die ordnungsgemäße Ladung, die Anwesenheit der Mitglieder und die Beschlussfähigkeit werden festgestellt. Anträge auf Änderung der Tagesordnung liegen vor. BM Kerstin Keil bittet um Aufnahme folgender weiterer TOP's 1. Antrag des NBL rutscht auf TOP 6, 2. Widmung der Privatstraße im BG „Südlicher Ortseingang“ –auf TOP 4a, 3. Gründung IT – Zweckverband rutscht auf TOP 7, die anderen rücken entsprechend nach hinten. Zustimmung des Rates im Block? Einstimmig – ja – und einstimmig für die Erweiterung der Tagesordnung

Der Rat stimmt der Erweiterung der Tagesordnung um die erläuterten Anträge einstimmig zu.
Einstimmig angenommen

Ja-Stimmen:10

Nein-Stimmen:

Stimmenthaltung:

zu 2 **Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 12.10.2022**

Das Protokoll vom 12.10.2022 wird einstimmig vom Rat genehmigt.

Das Protokoll wird ohne Einwendungen genehmigt.

Einstimmig angenommen

Ja-Stimmen:10

Nein-Stimmen:

Stimmenthaltung:

zu 3 **Bericht der Bürgermeisterin**

BM Kerstin Keil berichtet, dass die Gemeinde Bergfeld und die Gemeinde Tiddische sich für eine Beteiligung an den Kosten für den FSJ'ler entschieden haben.

BM Kerstin Keil freut sich sehr über diese Zustimmung.

- Die Kreisstraße von Giebel nach Kaiserwinkel ist freigegeben und der langen Umweg müssen die Kaiserwinkelener nun nicht mehr auf sich nehmen! Es fehlen allerdings noch Leitpfähle und Leitplanken.

Der aller- Ohre-Ise Verband wird auf der nächsten Hauptversammlung einen neuen Vorstand wählen. Hier wird Ehra als Vorstand gewählt aufgrund des größten Flächenanteils, als Vertreter wird Ulrich Dörrheide aus Brome benannt und als Ausschussmitglied wird Herr Hans-Joachim Keil aus Parsau benannt.

Am 02.11.2022 hat der Gemeinderat in einer nichtöffentlichen Sitzung den Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan für eine Freiflächenphotovoltaik Anlage gefasst. Dies stand auch schon im Mitteilungsblatt.

Eine Bürgerinformationsveranstaltung folgt im Januar oder Februar.

Ein großer Dank ergeht an die fleißigen Sammler der Kriegsgräberfürsorge. Es sind wieder einige Vereinsmitglieder Sammeln gewesen und die Bürger haben schon gewartet, wie in jedem Jahr.

Es sollte dadurch auch das Bewußtsein geweckt werden und eine Mahnung an alle sein, keinen Krieg mehr haben zu wollen – obwohl er durch den Ukraine-Krieg leider sehr präsent

ist.

Am Freitag den 06. Januar 2023 findet wieder der Neujahrsempfang in Landesbergen statt. Hier sind alle Ratsmitglieder und Freunde der Partnergemeinde herzlich eingeladen.
Anmeldungen nimmt das Gemeindebüro bis 23.12.2022 entgegen! Es sollten Fahrgemeinschaften gebildet werden!

Baugebiete und Genehmigungen für Bauanträge dauern aus bürokratischen Gründen, leider immer etwas länger.

Gibt es Fragen zum Bericht? – Nein!
BM Keil erklärt, dass die Gemeinde heute für alle die Getränkekosten übernimmt.

zu 4 Satzungsbeschluss "Südlicher Ortseingang"
Vorlage: XI/055/RP

BM Kerstin Keil liest den Satzungsbeschluss vor und erklärt den Sachverhalt. RM Ingo Müller beschwert sich, dass die Unterlagen so spät zugeschickt wurden! Die erklärt sich aus der Verzögerung der Unterschriften auf dem Kompensationsvertrag, der eigentlich schon fertig sein sollte. Wäre das nicht der Fall gewesen, hätte man diesen Weg nicht gehen müssen. Der Satzungsbeschluss wird erst veröffentlicht, wenn der Vertrag mit allen Unterschriften vorliegt. Der Beschluss wird einstimmig gefasst – alle freuen sich, wenn der Supermarkt in 2023 eröffnet wird.

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Gemeinde Parsau beschließt am 07.12.2022 den Satzungsbeschluss für das Baugebiet „Südlicher Ortseingang“. Die Veröffentlichung findet nach Eingang der Unterschriften auf dem Kompensationsvertrag statt.

Einstimmig angenommen

Ja-Stimmen:10

Nein-Stimmen:

Stimmenthaltung:

zu 4.1 Widmung der Privatstraße im BG "Südlicher Ortseingang"
Vorlage: XI/056/RP

BM KERstin Keil erklärt, dass der Straße im BG „Südlicher Ortseingang“ durch Widmung ein Name gegeben werden muss, damit die Samtgemeinde Hausnummern verteilen kann. Das Gebiet in die Hauptstraße zu integrieren wäre zu schwierig geworden. Vorschlag für die Namensnennung ist: „**Am Markt**“
Die beiden Fraktionen sprechen sich ebenfalls dafür aus. Wurde im VA auch schon beraten.

Die Widmung der Straße „Am Markt“ für das BG Südlicher Ortseingang wird einstimmig beschlossen.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeinde Parsau beschließt die Widmung der Straße im Baugebiet „Südlicher Ortseingang“ mit dem Namen „Am Markt“

Einstimmig angenommen

Ja-Stimmen:10

Nein-Stimmen:

Stimmenthaltung:

zu 5 Änderung der Aufwandsentschädigungssatzung
Vorlage: XI/054/RP

BM Kerstin Keil übergibt das Wort an RM Steven Klatt, der den Antrag eingereicht hat.

RM Steven Klatt erläutert seinen Antrag. Die CDU Fraktion hat sich Gedanken gemacht, insbesondere hat RM Steven Klatt recherchiert, was Bürgermeister in anderen Gemeinden/ Bundesländern erhalten. In Bayern z.B. bekommen die Bürgermeister bei 2000 Einwohnern ca. 7000€ - soviel wollen sie nicht, aber Fakt ist, dass die Aufwandsentschädigung seit 2001 nicht geändert wurde, sondern nur von 1000DM auf 500€. Vorschlag der CDU ist eine Erhöhung von 500€ auf 650€ und die Fahrtkosten von 80€ auf 120€! Es ist eine angebrachte Entschädigung für die Leistungen und die Arbeit der Bürgermeisterin und auch folgenden Bürgermeister/innen der Gemeinde Parsau.

Die SPD Fraktion – Sprecher RM Ingo Müller- sieht darin auch eine Würdigung der Arbeit – die Fahrtkostenerhöhung ist auch ok, aber sie würden einer Erhöhung der Aufwandsentschädigung nur von 100€ zustimmen, weil die Vereine sind auch angehalten zu sparen und sollen auch zukünftig Strom und Gas anteilig zahlen. Erhöhung ok, aber nicht 30% auf einen Schlag – ist ihnen zu hoch.

Es erfolgt eine kurze Diskussion vor der Abstimmung.

Der Beschluss der Änderung der Aufwandsentschädigung wird mit 6 Ja Stimmen und 4 Enthaltungen gefasst.

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Gemeinde Parsau stimmt dem Antrag der CDU auf Änderung der Aufwandsentschädigungssatzung bezüglich der Aufwandsentschädigung für die/den Bürgermeister/-in zu.

Einstimmig angenommen

Ja-Stimmen:6

Nein-Stimmen:

Stimmenthaltung: 4

zu 6 Antrag des NBL auf Übernahme der Kopfweidenpflege durch die Gemeinde

Dr. Schnehage der 1. Vorsitzende des NBL (Naturschutz Bromer Land) hat einen Antrag auf Übernahme der Pflege der Kopfweiden durch die Gemeinde eingereicht.

Die Kopfweiden wurden vor 30 Jahren gepflanzt und es wurde damals vor der stetigen und intensiven Pflege der Bäume gewarnt.

Heute ist nun der Fall eingetreten, dass die Pflege nicht mehr gewährleistet werden kann durch den NBL. Im letzten Jahr hat die Gemeinde einmalig 500€ Zuschuss für die Pflege gezahlt.

Für Folgekosten wollte der NBL sich kümmern!

Stellv. BM Christine Siegemund liest ein Ergebnisvermerk des Unterhaltungsverbands Ohre aus dem Jahr 1998 vor. Hier sollte dann im November des gleichen Jahres mit den Anliegern eine Einigung herbeigeführt werden, ansonsten sollten die Kopfweiden entfernt werden.

Sie schlägt vor den Landkreis anzusprechen- aber die Fläche gehört der Gemeinde – wer soll sie in Zukunft schneiden?

Wortmeldungen:

RM Steven Klatt empfindet die jährlichen Kosten von ca. 2.500€-4.000€ zu hoch. Der NBL hat den einfachsten Weg gewählt und keine alternativen Lösungen vorgeschlagen.

RM Ingo Müller erinnert sich an den letzten Antrag und es hieß es gibt einen einmaligen Zuschuss!!!

Die Kopfweiden umzuhauen wäre schade. Es muss eine Lösung gefunden werden- die Gemeinde kann die Kosten nicht übernehmen. Gesprächsbereitschaft anbieten?

STellv. BM Nils Pohl – es im letzten Jahr um den einmaligen Zuschuss – dieser Antrag beinhaltet aber jährlich 2.000-4.000€ wie RM Steven Klatt schon vorher erwähnt hat. Das ist nicht der richtige Weg!

RM Kai Döring – die Verantwortung kann der NBL nicht einfach abgeben!

RM Ingo Müller will mit Dr. Schnehage sprechen.

RM Steven Klatt stimmt für Ablehnung – besser mal zusammensetzen mit dem NBL:

RM Cindy Wegener stimmt der Ablehnung zu, aber die Kopfweiden verwildern lassen möchte sie auch nicht.

Beschluss: Der Antrag wird einstimmig abgelehnt.

Der Antrag des NBL wird einstimmig abgelehnt.

Einstimmig angenommen

Ja-Stimmen: 10

Nein-Stimmen:

Stimmenthaltung:

**zu 7 Zustimmung der Gründung eines IT-Verbandes - Anpassung an Vorgaben des Ministeriums
Vorlage: XI/057/RP**

Der Bildung zur Gründung eines IT-Zweckverbandes zwischen Landkreis Gifhorn, der Samtgemeinde und den Gemeinden wurde schon zugestimmt im Oktober.

Heute muss den weiteren Anpassungen an die Vorgaben des MI zugestimmt werden, damit der Verband im Januar gegründet werden kann.

Der Rat der Gemeinde stimmt den Anpassungen zu.

Beschlussvorschlag:

Die Verbandsordnung des Zweckverbands sowie der öffentlich-rechtliche Vertrag zur Gründung des Zweckverbands IT-Verbund Gifhorn – werden entsprechend den Vorgaben des MI angepasst, damit die Genehmigung zum 01.01.2023 erfolgen kann.

Der Rat stimmt einstimmig zu

Einstimmig angenommen

Ja-Stimmen: 10

Nein-Stimmen:

Stimmenthaltung:

zu 8 Spendenannahme für Spielplatz Parsau

Stellv. BM Christine Siegemund bringt eine Spende in Höhe von 250€ von einem Spender, der nicht genannt werden möchte.

Die Spende in Höhe von 250€ wird einstimmig angenommen.

Einstimmig angenommen

Ja-Stimmen: 10

Nein-Stimmen:

Stimmenthaltung:

zu 9 Einwohner/innenfragestunde

Zwei junge Männer vom Jugendverein Croya haben Fragen zu den Kosten des DGH für die Silvesterfeier. Es hieß immer, dass für Vereine die Nutzung frei ist!

BM Kerstin Keil und die Verwaltung hatten es als überregionale Feier angesehen und deshalb eine Miete in Höhe von 100€ angesetzt hatte zuzüglich der Verbrauchskosten für Gas, Wasser, Strom.

Ein Bürger aus Croya stimmt dem zu, dass Vereine keine Miete zahlen müssen.

Es wird sich geeinigt, dass Verbrauchskosten bezahlt werden und ein Vertrag geschlossen wird, damit bei Schäden einer haftbar gemacht werden kann.

Nachträglicher Beschluss eines Nachtragstops für die Tagesordnung: Spendenannahme für Spielplatz Parsau

Einstimmig angenommen

Ja-Stimmen: 10

Nein-Stimmen:

Stimmenthaltung:

zu 10 Mitteilungen und Anregungen

Stellv. BM Christine Siegemund hat eine Spende für den Spielplatz in Höhe von 250€ erhalten, der Spender möchte anonym bleiben aber gern Spendenquittung haben.
Diese wird ausgestellt.

BM Kerstin Keil bittet den Rat um die Spendenannahme und gleichzeitig um einen Nachtragstop diesbezüglich – der Rat stimmt einstimmig zu!

RM Steven Klatt gibt den Sachstand zum Kindergartenbau bekannt. Der Heizungsmonteur ist fertig. Die Fenster kommen nächste Woche – die Innengewerke gehen weiter – es geht voran. Einzug könnte im Frühjahr stattfinden.

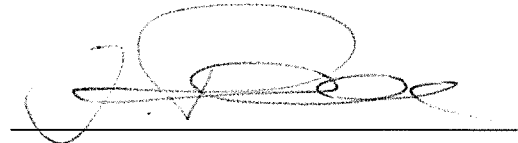
Keine weiteren Fragen

BM Kerstin Keil bedankt sich bei den Gästen und der Presse und wünscht allen eine schöne Weihnachtszeit.

Ende der Sitzung um 19.02 Uhr



Kerstin Keil
Bürgermeisterin



Jutta Rode
Protokollführung